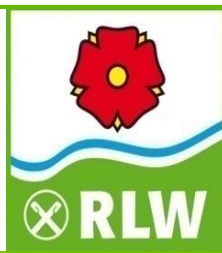


Gemeinsam erfolgreich handeln!

AGRARINFORMATIONEN 12/2022



Aktuelle Themen: Empfehlung Saatmais

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die besten Maissorten für Ihre Region in unserer Empfehlung gebündelt. Alle Sorten in unserer Empfehlung sind in den LSV's zu finden.

Wir bieten Ihnen qualitativ hochwertige Maissorten mit Top-Einstufungen bei Energiegehalt, Trockenmasseertrag, Lagerneigung und Stärkegehalt, je nachdem was für Sie im Vordergrund steht.

Für diese Sorten stehen wir persönlich ein, mit Ihren und unseren Erfahrungswerten als Ihr langjähriger Partner.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Sorte die folgenden Hinweise:

- Wie Sie der Fachpresse entnehmen konnten, gibt es aufgrund der Trockenheit und den daraus resultierenden schlechten Ernten in den Vermehrungsregionen, **Engpässe in der Sortenverfügbarkeit**. **Bestellen Sie deshalb aus den genannten Gründen Ihre Mengen frühzeitig**, sodass wir eine Belieferung mit den gewünschten Sorten gewährleisten können.
- Unterschätzen Sie das Vogelfraß Problem der vergangenen Jahre nicht. Wir bieten Ihnen mit der passenden Beize Lösungen an, um Ihr Saatgut bestmöglich zu schützen.
- Verschiedene Micronährstoffe, Biostimulanzien, Mykorrhiza usw. helfen der Pflanze in ihrer Jugendentwicklung und verbessern das Wachstum. Aus den Erfahrungen und den Ergebnissen der letzten Saison können wir Ihnen nur empfehlen einen Fokus auf die oben genannten Zusatznährstoffe mit den entsprechenden Vorteilen zu setzen.

Unsere Sortenempfehlung finden Sie auf der folgenden Seite.

Die unterschiedlichen Beiz - Varianten und Sortenvorteile erörtern wir gerne mit Ihnen zusammen!

Unser Vertriebsteam behält zu all diesen Dingen den Überblick und hilft Ihnen bei der richtigen Entscheidung. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Maisaussaat 2023.

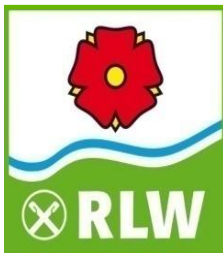
Marktbericht Getreide:

Schlagzeilen beeinflussten die Börsenpreise gestern wieder kräftig. Interessant war gestern die Abfolge von Meldungen auf dem Reuters Bildschirm. Wie funktioniert dann möglicherweise ein Algorithmus? Alle 45 Minuten zwischen 12.45 Uhr und 16 Uhr wurde die Meldung auf Reuters veröffentlicht, dass ein Export von Getreide aus der Ukraine auch ohne Russland möglich wäre - alle 45 Minuten die gleiche Meldung. Die Börsenpreise fielen in dem Moment der Veröffentlichung. Ab 16 Uhr häuften sich diese Meldungsmeinung und wurden von Äußerungen aus der Türkei, die optimistisch bezüglich einen Exportkorridors klangen, weiter gefüttert. Der Weizenpreis in Chicago und an der Matif verlor stärker. Ab 16.30 Uhr wendete sich das Blatt Argentinien kam in den Fokus mit Meldungen, dass in den kommenden Tagen mehr Informationen zur Verfügung stehen könnten. Kommt es zu Exportrestriktionen beim Weizen aus Argentinien? Diese Meldungen aus Argentinien scheinen am Ende der Auslöser gewesen zu sein, warum der US Weizen am Ende des Handelstages wieder stärker positiv schloss. Im physischen Markt kaufte Pakistan gestern sehr viel Weizen (685.000 t) für Verschiffung November/Dezember (Russland/EU als Ursprung?). Die US Wachstumsbonitierung von Winterweizen startete. Sie sind so schwach wie noch nie seit 1987. Das heißt aber noch lange nicht, dass die Erträge so schwach werden- dafür ist noch ein sehr langer Weg zu gehen. Die Winterweizenanbaufläche in der Ukraine könnte mit den aktuellen offiziellen Zahlen um rund 2 Mio. ha unter der Vorjahresfläche liegen (abwarten), in Argentinien ist es trocken, in Australien im Osten zu nass. Geschichten haben die Märkte weiterhin viele zu schreiben.

Marktbericht Ölsaaten:

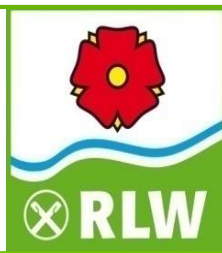
Gestern schien Brasilien der wichtigste Treiber zu sein für die festeren Sojämärkte. Zum einen kommt es durch Unruhen, auch im Rahmen der vergangenen Wahlen, unter anderem zur Blockade wichtiger Zuwegungen von Häfen. Das könnte zügige Exporte aus Brasilien erschweren. Aktuelle Berichte schreiben jedoch davon, dass sich die Blockaden langsam auflösen sollen. Die politische Situation dort sollte in den nächsten Tagen weiter beobachtet werden. Die Preisbewegungen gestern an den Börsen zeigt aber auch, wie nervös Marktteilnehmer sind und wie angespannt eine Versorgungslage von Getreide und Ölsaaten aktuell ist. Außerdem werden für die nächste Woche in wichtigen Wachstumsregionen Brasiliens trockenere Bedingungen erwartet. Die Aussaat in Brasilien soll annähernd zur Hälfte abgeschlossen sein. Auch der sonstige Pflanzenölbereich tendierte fester, angeführt durch festere Palmöl und auch Rohölkurse.

Möchten Sie Ihren Newsletter zukünftig in Farbe per E-Mail bekommen? ...dann melden Sie sich per Mail unter: f.marohn@rlw-ag.de oder per Telefon unter: 05232/600120



Gemeinsam erfolgreich handeln!

AGRARINFORMATIONEN 12/2022



Hervorragende, bewährte Sorten:

Reife-Gruppe	Sorte	Reife	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Gesamtrockenmasse	Stärkegehalt	Verdaulichkeit	Kornertrag	Anfälligkeit für Stängelfäule	Bemerkung
S210	KWS Curacao	S210/K200	8	-	-	-	-	7	-	frühe Silomaisorte mit Druschoption, verbindet hohe Silomaiserträge mit überdurchschnittlichen Qualitäten
	Amanova	S210/K230	7	3	7	6	6	8	3	Als Körnermaus am Beginn der mittelfrühen Reifegruppe mit dem Leistungsniveau deutlich späterer Sorten, hohe GTM-Erträge im frühen Reifebereich
S220	Jakleen	S220/K230	7	3	7	6	6	8	4	stabil hohe Erträge, gute Futterqualität über Stärke, Höchstnote 8 im Biogasertrag
	DKC 3201	S220/K220	7	3	7	6	6	8	4	großrahmiger Allrounder mit sehr hohem Ertragspotenzial und sehr guten Qualitätseigenschaften
	RGT Exxon	220/K220	7	3	8	6	6	8	3	einzigartige Kombination aus super Stärkegehalt und Verdaulichkeit in früher Reifegruppe, hohe Kornerträge und massige GTM-Erträge
S230	Amaroc	S230	8	4	8	5	5	-	-	Spitzenergebnisse mit überdurchschnittlichen GTM-, Stärke- und Energieerträgen in den LSV deutschlandweit seit Zulassung unter allen Anbaubedingungen
	DKC 2990	S230/K20	8	3	8	-	-	7	-	hohe Erträge, sehr gute Standfestigkeit, gesunder Kolben, gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten
	KWS Benedictio	S230/K230	7	3	8	5	6	8	3	Schließt schnell den Bestand und verbindet hohe bis sehr hohe Erträge mit guten Qualitäten in allen Nutzungsrichtungen
	SY Invictus	S230/K230	8	3	8	6	6	-	-	starke Trockenmasse- und Stärkeerträge, großrahmiger Wuchstyp, für alle Standorte
	ES Blackjack	S230/K220	9	2	8	4	5	8	2	großrahmige Pflanze mit guten Qualitätsprofil - eignet sich bestens für die Silo- und Energiemaisnutzung
S240	ES Bond	S240	9	3	9	3	5	8	2	Überzeugt vor allem durch sehr hohe GTM-Erträge kombiniert mit überdurchschnittlicher Siloqualität
	KWS Bernardino	S240	8	3	8	5	5	-	-	Breite Standorteignung mit guten Silomaisqualitäten und länger grün bleibender Restpflanze
	KWS Otto	S240	7	3	8	5	6	-	-	Hohe bis sehr hohe Erträge im Silomais mit überdurchschnittlichen Qualitäten, überzeugt mit hoher Biogasausbeute und hohem bis sehr hohem Biogasertrag
	Santimo	S240/K210	7	4	7	5	6	7	3	Schnelle Wurzelentwicklung, verbesserte Ertragsstabilität unter erschwerten Anbaubedingungen und hervorragenden Qualitäten im Silomais
	LG 30.258	S240/K240	8	3	8	5	6	9	3	Mittelfrüher Allrounder in allen drei Nutzungsrichtungen, bevorzugt die etwas besseren Böden und bietet einen guten GTM- Ertrag
	DKC 3419	S240/K250	8	5	8	4	5	-	-	Ertragsstarker Silomais mit guter Trockenmassequalität und rascher Jugendentwicklung für die Fütterung und die Biogasproduktion
	LG 31.245	S240/K250	8	4	8	4	5	8	2	Drei-Nutzungssorte mit guter Standfestigkeit und hohen Erträgen, Ideal für Biogas-, rinderhaltende Betriebe, so wie für die Körnermaisproduktion
S250	KWS Editio	S250/K240	8	-	-	-	-	9	-	höchste Flexibilität in der Nutzung (Doppelnutzungssorte) mit breiter Standorteignung, sehr hohes Ertragspotential in Silo- und Körnermaisbau
S260	Janeen	S260/K250	9	4	8	4	5	8	2	überdurchschnittliche Stärkegehalte, hoher Trockenmasseertrag(Note 8)
	DS1891B	S260/K270	9	3	8	4	5	-	2	sehr Ertrag starker Silo- und Biogasmals, alle Standorte, ausgeprägtes Stay Green
	SY Glorius	S260/K250	9	3	8	4	5	9	2	Neue Stressstabile Doppelnutzungshybride, welche hohe Leistung nicht nur unter guten sondern auch Stressbedingungen ermöglicht.

Möchten Sie Ihren Newsletter zukünftig in Farbe per E-Mail bekommen? ...dann melden Sie sich per Mail unter: f.marohn@rlw-ag.de oder per Telefon unter: 05232/600120